FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Helfrich Schaum.

Schaum, Johann Helfrich

York, Pa., 01.08.-13.10.1748

28. - 29. September 1748

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172062

Visual Library

d. 28. September: Als ich oben gesagt war in die Kinder zugegen und bath-
stunde zu halten, so ging ich hin in die Schule und gieng zu Bette.
d. 29. September: Morgens früh, als ich Kinder mit Gebet
und Lesen, so wurde alle
Knechte die mit Gebet lesen zu holen, ich fing d. andere mit dem Morgenlesen
und betete mit Ihnen, und gab mir Gott den Text 1 Mos: 3. 21. 6 zeigte
Knechte: welches die Sündigkeit seine, und dies selig ist, so kann der ist selig dann noch
den Grund Gottes abermals Sündigkeit zu den Menschen zeige Sündigkeit sache
Kinder Lesen und: in abends wieder, und Morgens einige Kinder dann noch
mit einem Lesen seine Lesen d. abermals wieder zu einig, welches dann
noch einige Kinder gelesen. Also ist ein Knecht wieder noch Sünde
Kinder dass Gesicht Abraham Müller zu Lesen: angefangen, und dass sie
noch noch zu einer Evangelischen Lesen zu Lesen.
d. 29. September: wieder zu einer richtigen Lesen gegangen hier in der Nacht
ist wieder so viel als ich Kinder mit Lesen, wie die einmal gesagt Kinder
Kinder, ist bekannt Lesen noch Kinder, und nach mit dem Lesen.
d. 30. September: wieder wieder gegangen ist morgen der Lesen zu dem Lesen:
Mann bei welchem ich d. 26. dies: wo Kinder, so Kinder in einer Lesen Lesen
Lesen, als Lesen Lesen Lesen Lesen nicht gegangen, ist Lesen Lesen wenn
Lesen so Lesen beigegangen sei, Rc. a. Lesen Lesen Kinder Kinder: wieder so Lesen
wenn Lesen gegen Gott zu machen; ist Lesen Lesen Lesen Lesen